

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
22. Mai 2018

Erneute Sitzung des D-A-CH-Steuerausschusses in Liechtenstein

Am 17. Mai 2018 tagte erneut der Steuerausschuss der Länder Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Einladung von Professor Dr. Martin Wenz, der dem Ausschuss seit 2010 angehört, in Liechtenstein.

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen der deutschen Bundessteuerberaterkammer, der österreichischen Kammer der Wirtschaftstreuhänder und der schweizerischen Treuhandkammer werden anlässlich der regelmässig durchgeführten D-A-CH-Steuerausschusssitzungen aktuelle Entwicklungen im nationalen und internationalen Steuerrecht in den vier deutschsprachigen Steuerjurisdiktionen sowie entsprechende Entwicklungen im europäischen Steuerrecht vorgestellt und analysiert. «Der D-A-CH-Steuerausschuss ist ein einzigartiger Ausschuss, in dem national und international ausgewiesene Experten aktuelle Entwicklungen des nationalen, internationalen und europäischen Steuerrechts der vier deutschsprachigen Steuerjurisdiktionen analysieren», so Professor Wenz über die Bedeutung dieses Anlasses.

Basis für gemeinsame Aktivitäten

Diskutiert wurden auf den gemeinsamen Treffen insbesondere die Änderungen in der Besteuerung natürlicher und juristischer Personen in den vier deutschsprachigen Steuerjurisdiktionen, die aktuellen Entscheidungen der jeweiligen nationalen Steuergerichte und des Europäischen Gerichtshofs sowie wichtige weitere ausensteuerliche Entwicklungen.

Tagesordnungspunkte der Sitzung des D-A-CH-Steuerausschuss in Liechtenstein waren u.a. die Umsetzung von EuGH-Urteilen in den Rechtsordnungen der D-A-CH-Staaten sowie in Liechtenstein, die Rechtssprechung zum Freizügigkeitsabkommen und das Thema Joint Audits – Rechtssicherheit beim internationalen Informationsaustausch im Unternehmensbereich. Ausserdem wurden wichtige nationale und internationale Entwicklungen in den vier deutschsprachigen Steuerjurisdiktionen, die aktuellen Gesetzentwürfe zur Umsetzung globaler und europäischer Steuerstandards und deren Bedeutung für die jeweiligen Staaten thematisiert. Auf der Basis der Erörterungen und Diskussionen dieser Themen wurden gemeinsame Aktivitäten vorbereitet und konkrete Eingaben mit Verbesserungsvorschlägen erarbeitet.

Vernetzung und Austausch mit internationalen Experten

An den Sitzungen des D-A-CH-Steuerausschusses nehmen regelmässig hochkarätige Steuerexperten aus Wissenschaft und Praxis der vier deutschsprachigen Länder teil. Für alle Staaten, insbesondere aber auch für Liechtenstein, dient die Veranstaltung dadurch auch als Plattform, um die eigenen Belange in Sachen Steuern zu kommunizieren, sich

grenzüberschreitend auszutauschen sowie die Vernetzung und den Austausch mit international ausgewiesenen Experten zu fördern.

Am 17. Mai 2018 waren an der Universität Liechtenstein aus Deutschland anwesend Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen, Ludwig-Maximilians-Universität München und Finanzgericht Düsseldorf, Dipl.-Betriebswirt Volker Kaiser, Vize-Präsident der Bundessteuerberaterkammer Berlin und Vorsitzender des D-A-CH Steuerausschusses, Prof. Dr. Jürgen Lüdike, Universität Hamburg und Partner PwC Hamburg, Prof. Dr. Christian Schmidt, Hochschule Nürnberg und Partner PwC Nürnberg, Dr. Stephan Rasch, Partner PwC München, und Madeleine Menzel, der Bundessteuerberaterkammer Berlin. Aus Österreich reisten Prof. DDr. Georg Kofler, Johannes Kepler Universität Linz, Prof. DDr. Michael Lang, Wirtschaftsuniversität Wien, Mag. Florian Rosenberger, Partner KPMG Austria Linz und Universität Wien, Dr. Richard Jerabek, Partner PwC Wien und Wirtschaftsuniversität Wien an. Die Schweiz wurde vertreten durch Prof. Dr. Pascal Hanny, Universität Fribourg und Partner Lenz & Staehlin Zürich, Prof. Dr. René Matteotti, Universität Zürich. Und Baker & McKenzie, Zürich, und Prof. Dr. Madeleine Simonek, Universität Zürich. Liechtenstein wurde von Prof. Dr. Martin Wenz, Universität Liechtenstein, repräsentiert.

Weitere Informationen: www.uni.li/steuern

2196 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li

Kontakt: Heike Esser / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / heike.esser@uni.li / www.uni.li